



CSU - Fraktion im Stadtrat Lauf

CSU-Fraktion c/o Mayer, Leitmeritzer Str. 16, 91207 Lauf

Stadt Lauf a. d. Pegnitz	
Eing..	25. Okt. 2011
BBS	

Stadt Lauf
Herrn 1. Bürgermeister Benedikt Bisping
Urlasstr. 22

91207 Lauf

Lauf, 24.10.2011

Antrag der CSU-Fraktion zum Thema „Ortsteilflitzer“ im Laufer Stadtverkehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

aus den vielen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern in Lauf und seinen Ortsteilen haben wir mitgenommen, dass der Wunsch nach mehr Mobilität sowohl für unsere Kinder und Jugendlichen als auch für die älteren Generationen äußerst akut ist. Die Einrichtung des AST wird dabei zwar als Angebot wahrgenommen, wegen seiner Struktur in der Praxis aber als nicht tauglich eingeschätzt. Dies liegt v.a. an der Art der Fahrzeuge (Problematik z.B. Mitnahme von Kinderwagen oder Rollatoren) und an den zeitlichen Rahmenbedingungen, da das Taxi bis zu 15 Minuten später an der Haltestelle vorfahren darf.

Trotz aller Optimierungsversuche sieht die CSU-Fraktion das AST nur als zweitbeste Lösung im Vergleich zu regelmäßig verkehrenden Buslinien. Selbstverständlich spielen bei diesem Thema Akzeptanz, Größenordnung der Fahrzeuge, Taktung und Kosten eine große Rolle.

Christian Mayer
Fraktionsvorsitzender

Verena Hoyer-Neuss
stv. Fraktionsvorsitzende

Harald Meyer
stv. Fraktionsvorsitzender

Rainer Deuerlein

Adolf-Volkmar Dienstbier

Günther Felßner

Stephanie Helmreich

Verena Hoyer-Neuss

Norbert Maschler

Gerald Ochs

Petra Reichenberger

Nikos Sopolidis

Ortsprecher:

Hermann Eschrich
Oedenberg

Geschäftsführer:

Thomas Pöferlein



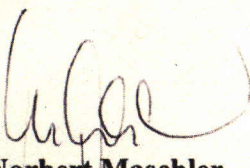
CSU - Fraktion im Stadtrat Lauf

Die CSU-Fraktion stellt daher folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Gutachter, Herrn Drechsel, unverzüglich Kontakt aufzunehmen, um die Einrichtung eines „Ortsteilflitzers“ (z.B. 15 Sitzplätze, Stundentakt) zu prüfen, zu kalkulieren und eine mögliche Linienführung durch möglichst viele Ortsteile zu erarbeiten. Hierbei können Schönberg und Weigenhofen wegen der geplanten Anbindung mit dem „großen“ Stadtbus momentan unberücksichtigt bleiben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür bereits im Haushaltsjahr 2012 eine entsprechende Position zu schaffen, deren Höhe von Punkt 1 (Kalkulation einer Kostenschätzung) abhängig ist. Da der Haushaltsentwurf noch nicht erstellt ist, ist ein Deckungsvorschlag an dieser Stelle nicht möglich.
3. Der Verwaltungsausschuss wünscht eine zeitnahe Information über den jeweiligen Sachstand.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle anderen Rathausparteien unseren Antrag unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Maschler
Stadtrat